

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

51 (20.2.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Zweites Blatt.

Montag den 20. Februar

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14599. II. Die Vornahme der Vorfeuerschau im Jahr 1899 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Vom 1. März bis Ende April d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerschauer sind angewiesen, den Bürgermeisterämtern ihr Eintreffen in der Gemeinde jeweils einige Tage vorher anzuzeigen, worauf diese die bevorstehende Vornahme des Geschäfts in der ortsüblichen Weise in der Gemeinde mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen haben, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerschauern den Eintritt in das Haus und die Befichtigung aller Haupträume zu gestatten haben.

Der Feuerschauer wird sich sofort bei seinem Eintreffen im Orte bei dem Bürgermeister melden, welcher verpflichtet ist, ihm soweit nötig Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsgemäßen Vollzuge des Geschäftes erforderliche Unterstützung zu gewähren; auch ist der Bürgermeister befugt, der Vornahme des Geschäftes anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Die beteiligten Bürgermeisterämter haben die Kenntnisnahme von dieser Verfügung alsbald hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1899.

Groß-Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 16508. II. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Ungefährlich ist eine Untersuchung sämtlicher Blitzableiter vorzunehmen, und zwar abwechselnd in dem einen Jahre mittelst des Galvanostops und in dem anderen durch sorgfältige, äußerliche Befichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Dabei ist eine Befichtigung der Blitzableitungen von der Straße aus mittels Fernrohr ungenügend.

In diesem Jahre hat die Untersuchung mittelst des Galvanostops stattzufinden.

Zur Vornahme der Untersuchung kann der Schlossermeister Andreas Daler in Karlsruhe bezw. dessen Sohn Karl Daler daselbst empfohlen werden, welche mit diesen Verrichtungen vertraut und befähigt sind, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern.

Dieselben haben sich verpflichtet, die für solche Untersuchungen (Anwendung des Galvanostops) geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

- | | |
|---|---|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M — 7/8 | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms 10 M — 7/8 |
| 2. für jede weitere Auffangstange 1 M 50 Pf | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins 6 M — 7/8 |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pf. für den Kilometer des zurückgelegten Weges verwilligt werden; diese Ganggebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blitzableitungen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen mit der Aufforderung, bis längstens zum 1. April d. J. die Untersuchung der Leitungen (mittelst des Galvanostops) vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkte den Nachweis der vorgenommenen Untersuchung hierher zu erbringen. Für diejenigen Blitzableitungen, deren Untersuchung nicht bis zum 1. April d. J. nachgewiesen sein wird, werden wir die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blitzableitungsvisitator — Schlossermeister Daler hier — anordnen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1899.

Groß-Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirthschaftlichen Geländes betreffend.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirthschaftlichen Geländes der Gemarkung Heibolsheim in Klassen ist während der 21 Tage vom 22. Februar bis mit 14. März im Rathhause hier zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Änderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Groß-Steuerkommissär in Karlsruhe oder bei dem Rathschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Heibolsheim, den 20. Februar 1899.

Das Bürgermeisteramt.

Oberlin.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das II. Tertial 1898/99 — Weihnachten 1898 bis Ostern 1899 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommener Schüler findet nächsten

Dienstag den 21. und

Mittwoch den 22. Februar 1899,

Vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1899.

Die Verrechnung.

L. Werr.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes be-

finden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weißer junger Spitzer (männlich),
2. eine graublauwe Dogge (männlich),
3. ein brauner Schnauzer (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 21. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Writschen- und 1 Breakwagen, 1 Schäftennähmaschine, 1 Bett, 2 Schifffonniere, 2 Schreibtische, 2 Sophas, 2 Regulateure, 1 Pl. Druckerpresse, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Spiegel und 9 Bilder.

Karlsruhe, den 17. Februar 1899.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 21. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schifffonniere, 1 Schreibstisch, 1 Nachttisch, 1 Console mit Spiegel, 1 Waschkommode, 8 Bildertafeln (darunter 2 große), 1 Kreuzifix unter Glas, 1 Wand-

säge mit Zubehör, 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 3 festm. forlene Dielen, 2 Hobelbänke, 1 Weinsch, 1 Gasmotor mit Zubehör, 1 seidenes Frauenkleid, verschiedenes Porzellan, 1 Küchen-Tagere, Bodenläufer, 1 Buch (Ueber Land und Meer), 1 goldene Uhrenkette, verschiedene Frauenkleider, 6 Handtücher, 1 Kommode von Hartholz, 1 Kanapee, 1 Wanduhr und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 18. Februar 1899.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 21. Februar 1899, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Eiskasten, 18 Mille Cigarren, 100 Packete Taback, sowie ein größeres Quantum Spezereiwaaren, wie Cigaretten, Cichorien, Pasticher, Nußbaumkaffee, Fettlaugenmehl, Bleichsoda, Schmierseife, Malzkaffee, Seifenpulver, Chlorfall,

Besen, Strupper, Schmutzläser, Anstreichbürsten, Schwämme und Wische.
Es kommen zunächst Cigarren zum Ausgebot.
Karlsruhe, den 17. Februar 1899.
Grässlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 22. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Büffet, 1 Sopha mit 4 Fauteuils, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 1 Salontisch, 2 kleine Tische, 5 Schiffschiffen, 2 Waschkommoden, 1 Spiegelschrank, 1 Nähtisch, 1 Servirtisch, 1 Kommode, 4 Rohrstühle, 1 Klavierstuhl, 1 Stühle, 2 Betten, 2 Spiegel, 1 Pfeilerspiegel mit Console, 1 Hängelampe, 1 Bodenteppich, 2 Bilder, 1 Paar Vorhänge, 2 Standuhren, 1 Standuhr mit 2 Gabelnadeln, 1 Regulateur, 5 Armbänder, 30 Brochen, 5 Damenuhrketten, 20 Borstednadeln und 5 Haarstecker.

Karlsruhe, den 18. Februar 1899.
Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Rüppurrerstraße 84** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.1. **Umlandstraße 7** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenbecher per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock.

2.1. **Firfel 26** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, im 3. Stock des Seltendammes gelegen, event. mit Werkstätte, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: **Kaiserstraße 128.**

3.1. Douglasstraße 8

ist sogleich oder per 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 und 3-4 Uhr.

Kaiserstraße 179

ist im 3. Stock die Balkonwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Bad, per 1. April zu vermieten. Näheres bei **M. Keller, Kaiserstraße 183.**

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April, oder wenn möglich etwas früher, wird für eine einzelne Dame eine Wohnung gesucht, 4 Zimmer nebst Zugehör, in seinem Hause, westlicher Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1264 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Scheffelstraße 63** ist im 5. Stock ein Zimmer mit zwei Betten auf sofort zu vermieten.

* **Eine freundliche Schlafstelle** ist sofort oder später an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

* **Eine gute Schlafstelle** ist sofort billig zu vermieten: **Schwanenstraße 21** im 3. Stock.

Junge Dame sucht per 1. März möbl. Zimmer

mit Pension bei anst. bürgerl. Familie. Näheres über Pension und Preisangabe erbitte unter **F. B. K. 184** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche per sofort ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen **Herrenstraße 22** im 3. Stock rechts.

* Auf 1. April wird ein braves, tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches nähen, bügeln u. Kleider machen kann. Näheres zu erfragen **Karlstraße 40**, eine Treppe hoch.

* Auf 1. April ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Angenehme Stellung bei entsprechendem Lohn. Doch werden gute Zeugnisse verlangt. Näheres **Stefanienstraße 55**, eine Treppe hoch.

Tüchtige Metalldreher

auf dauernde Stellung gesucht. Verheirathete bevorzugt.

F. Bock Nachfolger, Fischer & Kiefer, Mineralwasser-Maschinen-, Syphons- und Metallwaarenfabrik, **Wilhelmstraße 57.**

Gypfer

finden sofort Beschäftigung bei **F. Bischof,** **Friedenstraße 14.**

Küfer,

ein jüngerer, findet bei guter Bezahlung dauernde Arbeit: **Kronenstraße 23.**

Modes.

Tüchtige erste Arb. in besseres Geschäft gesucht. Angen. Jahresstelle mit Familienanschluß. Gest. Offerten unter S. S. 5579 bef. **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Stelle-Antrag.

* Gesucht wird nach Durlach ein durchaus zuverlässiges, kräftiges Mädchen zu einem kleinen Kinde. Dasselbe muß waschen, nähen und bügeln können. Zu melden **Stefanienstraße 55**, 1 Treppe hoch, in Karlsruhe.

Gesucht

W. zwei tüchtige Köche. Eintritt 1. März. Ein 1. Hotelbursche für sofort und vier junge, hübsche, flotte Kellnerinnen. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.**

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Ein intelligenter junger Mann mit guter Schulbildung findet auf unserem Fabrikbureau bei sofortiger Vergütung Lehrstelle.

Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. Ed Printz, A.-G.,
67 Ettlingerstraße 67.

W. Kellnerlehrlinge und Kochlehrlinge

finden Aufnahme in guten Hotels und Restaurants. Näheres durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 5.**

Ein jüngerer, fleißiger und stadtkundiger

Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wer

übernimmt einen Möbeltransport Ende März nach Frankfurt am Main. Offerten unter Nr. 1235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenbeschäftigung

im Bücher führen u. sucht junger Kaufmann. Gest. Offerten unter Nr. 1261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere, zuverlässige u. unabhängige Person sucht des Tags über Beschäftigung. Näheres bei **Frau Wirth, Eisenbahnstraße 2a, Mühlburg.**

Kater verlaufen,

groß, weiß, mit schwarzen Flecken. Nachweis wird belohnt.
Distel, Georg-Friedrichstr. 6, 2 Treppen hoch.

16.1.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel. Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Ewigen“ als Schutzmarke.
Henkel & C^{ie}, Düsseldorf.

Eleganter Aachener Gasbadeofen

neuestes Modell, Kupferbronze mit vernickeltem Beschlag, Drause- und Seitenheizung, sowie emaillierte Badewanne mit Füßen sind umzugshalber preiswerth zu verkaufen: **Kaiser-Allee 25 b, parterre.** 3.1.

Kochherde,

zwei gebrauchte, sehr gut erhalten, sind billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 43.**

Leere Kisten

in allen Größen werden billig abgegeben bei **Hermann Tietz,** **Kaiserstraße 185.**

Gebrauchtes Pianino

gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.**

Stenographie.

* Wer Privat-Unterricht in Stenographie wünscht, wolle gest. Anfragen unter Nr. 1260 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wer

ertheilt einem jungen Manne Nachhilfestunden in allen kaufmännischen Fächern? Offerten mit Preisangabe per Stunde wolle man unter Nr. 1263 an das Kontor des Tagblattes richten.

Möbelpolitur zum Selbstgebrauch für Hausfrauen und Möbelhandlungen

von **Bl. Mühlenberg** macht alte und ausgeschwizte Möbel aller Holzarten, Pianino u. Spiegelblank. Leicht zu handhaben für Jedermann. Von vielen fürstl. Höfen und Großindustriellen sehr empfohlen.

Zu haben in Flaschen à M. 1.- und M. 1.50 in den besseren Möbel- und Drogeriegeschäften, sowie im

General-Depot Gebr. Klein, Möbellager.

Achten Sie auf die Schutzmarke „Mühle auf dem Berg“, die jede Flasche trägt.

Ein lohnender Artikel für Eisen- und Werkzeug-Handlungen

sind unsere eisernen **Journirbock, Hobelbank- und Stuhlspindeln,** sowie eiserne **Momentschraubzwinger** und **Knechte** u.

Bauer & Rosnagel, Werkzeugfabrik, **Stuttgart.** Preislisten u. Zeichnungen gratis und franco.

Johannisbeerwein

1 Liter zu 60 Pfg. verkauft
M. Hoffmann in Kandel.

Geschenke
für
Verlobungen, Hochzeiten
und sonstige Gelegenheiten.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Luxus- und Galanterie-
2.1. Neuheiten
treffen täglich ein.

Tafelobst! Tafelobst!

wieder ein Wagen prima Qualität eingetroffen und ist zu haben Montag und Dienstag von 2 Uhr ab an der Bahn.

Gebr. Schoch & Schneider.

Glückskollekte.

In der Meier Lotterie fielen eine größere Anzahl Gewinne, darunter 300 Mk., in meine Kollekte. Listen à 10 Pf. Gewinne zahlbar sofort aus, auch solche Gewinne, welche bei anderen Kollekten gekauft worden sind. — Empfehle daher Bad. Nothe Kreuzlose à 2 Mk., 11 Stück 20 Mk., die Hauptagentur **E. Wegmann, Waldstr. 29.**

Hurrah!

In der Meier Lotterie erhielt meine Hauptcollekte wieder den **3. Haupttreffer** mit M. 10 000, den **8. Haupttreffer** mit M. 1000 und weitere 200 Gewinne von M. 300 ab.

Gewinne löse sofort ein.

Listen sind à 10 Pfennig zu haben, ebenso

Donaueschinger und Nothe Kreuz-
Geldlose à M. 2,

Colonial-Geldlose à M. 3.30,

Waimarktlose à M. 1,

wobei noch auf je 10 Stück 1 Freilos ge-
währe.

Carl Götz,

Loosgeschäft und Lederhandlung,
Hebelstraße 15.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Februar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 35. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Ge-
schwister.** Schauspiel in 1 Akt von Goethe.
— **Clavigo.** Trauerspiel in 5 Akten von
Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 23. Februar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 35. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Bar und
Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten.
Text und Musik von A. Lortzing. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 24. Februar. Abtheilung **A**
(rotte Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Thörliche Liebe. Schauspiel in 3 Akten
von Wilh. Wolters und K. Gjellerup. An-
fang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 22. Februar. 21. Abonnements-
Vorstellung. **Der schwarze Domino.**
Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von
Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

J. Lösch's

Fußboden-Glanz-Lack 1 Pfd. nur 50 Pfg.,
Brillant-Parquet-Wachs 1 Pfd. nur 80 Pfg.
sind anerkannt **hervorragende**

Fabrikate und vereinen **höchsten Glanz** mit **größter**
Halbbarkeit und Ausgiebigkeit.

Keine Niederlagen, nur im Hauptgeschäft Herrenstraße 35.

6.1.



3.3. **1^a Ruhr-Fettschrot,**
Maschinenkohlen
ab Schiff Maxau.

Ph. Bader, Amalienstrasse 59,
Telephon 256.

Kohlen. Koke. Brikets. Holzkohlen. Brennholz.



Todes-Anzeige.

Sonntag Nachmittag verschied dahier nach mehrjährigen
Leiden und zweitägigem Krankenlager im 69. Lebensjahre mein
erster Faktor

Herr Leopold Schell.

Derselbe war während fünfundsünfzig Jahren in seltener
Pflichttreue und ersprießlichem Wirken meinem Hause ein vielfach
bewährter Mitarbeiter, seinen Untergebenen ein gerechter Vorge-
setzter und freundlicher Berater und durch Arbeitsfreudigkeit und
hiederem Sinn jederzeit ein würdiges Vorbild.

Sein Andenken wird in meiner Firma in ehrender Aner-
kennung bestehen bleiben.

Karlsruhe, den 20. Februar 1899.

Friedrich Gutsch.

Museums-Saal.

Mittwoch den 22. Februar 1899, Abends 7 Uhr,

CONCERT.

Professor Marsick, Violinvirtuos aus Paris, und
Graf Merindol.

Saal 3 Mk. und 2 Mk., Gallerie 2 Mk. und 1 Mk.

3.1.

Billets sind nur in der unterzeichneten Musikalienhandlung und Abends an der
Kasse zu haben.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung,
Telephon 487.

Im Weisswaaren-Verkauf

in meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße,
sind u. A. die nachstehenden Artikel bedeutend unter den seitherigen Verkaufspreisen
aufgelegt:

- Schwere weiße Hausmacherleinen,**
Breite 84 cm, das Meter 85 *M.* 1.—, 1.25 *M.*
- Schwere weiße Hausmacherleinen für Betttücher,**
Breite 160 cm, Meter *M.* 1.75, 1.95, 2.10, 2.50.
- Schwere weiße Hausmacher-Halbleinen,**
Breite 83 cm, das Meter 48, 55, 60, 70 *M.*
desgl., schwere Qualitäten, in Coupons von 16—17 Meter
M. 9.— bis 10.50.
- Schwere weiße Hausmacher-Halbleinen für Bett-
tücher,** Breite 160 cm, d. Meter *M.* 1.25, 1.50, 1.75.
- Elfässer Hemdentuch,** schwere Qualitäten,
Breite 84 cm, d. Meter 33, 40, 45, 50 *M.*
- Flockpiqués,** schwere Qualitäten, d. Mtr. 55, 65, 80, 90 *M.*
- Sandtücher,** abgepaßt, grau oder weiß, solide Qualitäten,
das Dgd. *M.* 3.80, 4.20, 5.50, 6.50.
- Gerstentorn-Sandtücher,** weiß oder gestreift, schwere
Qualitäten, das Dgd. *M.* 6.50, 7.—, 8.—, 9.—.
- Waffelbettdecken,** weiß und bunt,
M. 2.—, 2.50, 3.—, 4.— u.
- Jacquard-Bettdecken** in schönen Mustern, *M.* 3.75.
- Jacquard-Bettdecken,** reine Wolle, in schönen Mustern,
M. 8.—, 9.25, 12.25, 13.75.
- Weiße Bettdamaste,** Breite 130 cm, *M.* 1.10, 1.50.
- Hausmacher-Tischtücher, Halbleinen,** solide Quali-
täten, Größe 130×170 cm, *M.* 3.— u. 3.50.
- Hausmacher-Tischtücher, Reinleinen,** vorzügliche Qua-
litäten, *M.* 3.50, 4.25, 5.—, 5.50.
- Damast-Tischtücher,** Reinleinen, in schönen Mustern,
M. 3.75, 4.—, 4.50, 5.—, 6.25, 7.—.
- Hausmacher-Servietten,** Halbleinen, Größe 65×65 cm,
das Dgd. *M.* 4.30, 5.—, 6.—.
- Hausmacher-Servietten,** Reinleinen, Größe 65×65 cm,
das Dgd. *M.* 6.—, 6.50.
- Damast-Servietten,** Reinleinen, Größe 65×65 cm,
das Dgd. *M.* 7.50, 8.—, 9.—, 10.—.
- Damastgedecke,** Reinleinen, Tischtuch mit 6 Servietten,
vorzügliche Qualität, *M.* 10.50.
- Theeegedecke,** weiß mit farbiger Bordüre oder Streifen, mit
6 Servietten, *M.* 3.80 u. 4.50.
- Kaffeedecken** in schönen bunten Mustern, Größe 130×130 cm,
M. 2.—, 2.75, 3.25, 3.50 u.
- Taghemden für Damen,** hübsche Ausführungen,
M. 1.35, 1.50, 1.90, 2.30, 2.70, 3.— u.
- Nachthemden,** weiß und farbig, *M.* 2.80, 3.—, 3.50.
- Beinkleider,** weiß und farbig, *M.* 2.—, 2.40, 2.70, 3.—.

Ferner: Einzelne Tischtücher, Tafeltücher und Servietten, welche nicht mehr in Sortimenten vorhanden sind,
Tischzeuge, Tischläufer, Kaffeedecken, Wischtücher, Staubtücher, Sandtücher, am Stück und abgepaßt,
Hauschürzen u. s. w.

S. Model.

Mittwoch d. 22., Donnerstag d. 23., Freitag d. 24.

dieses Monats kommt ein großer Posten **Baum-
wollwaaren**

zu **Ausnahme-Preisen**

zum Verkauf.

Hermann Tietz,

Kaiserstraße 185 und 137, Werderplatz 47.